

sieht man leicht, wie viel Holz durch Einzelbacken verschwendet und wie viel Boden bei solcher Verschwendung in einer Zeit erfordert wird, wo man allgemein sowohl über Holzangel als auch wegen Uebervölkerung klagt.

Es sind demnach nicht die Gemeinbacköfen allein, sondern vielmehr die mehreren Gebäcke, welche in kurzen Zwischenräumen bei noch erwärmtem Ofen auf einander folgen, die Holzverschwendung vermindern. Dergleichen Gebäcke könnten aber in jeder Landgemeinde gemacht werden, wenn man die bessern und schicklichern der meist in großer Zahl vorhandenen Backöfen, der Reihe nach, durch festgesetzte Backtage und sechs oder mehrere solcher Gebäcke hinter einander benutzen wollte, und die Holzersparungen können demnach, auch da, wo Gemeinbacköfen mangeln, jeden Tag ihren Anfang nehmen.

Daß aber besonders dazu erbaute und gut eingerichtete Gemeinbacköfen mit Backstuben, welche zugleich durch die Backöfengewölbe mit erwärmt werden, den Vorzug verdienen, ist außer Zweifel. (Boigt. Anz.)

Statistisches.

Zu Anfange des laufenden Jahres bestanden in Leipzig 130 Buchhandlungen, von denen
 48 bloße Verlagshandlungen,
 51 Verlags-, Sortiments- und Commissionshandlungen,
 4 bloß Commissionshandlungen,
 9 bloß Sortimentshandlungen,
 8 hauptsächlich Musikalienhandlungen,
 6 hauptsächlich Kunsthandlungen waren und
 4 hauptsächlich mit ausländischen Büchern Handel treiben.

Die übrigen sächsischen Städte außer Leipzig zählen 62 Firmen, so daß der gesammte sächsische Buchhandel dormalen 192 Firmen zählt, was ziemlich den sechsten Theil der gesammten deutschen Buchhändlerchaft ausmachen dürfte.

Für die Papierfabrikation sind in Sachsen in 60 Werken gegen 100 Mütten und Holländer im Gange, obschon jedoch die Menge des in Sachsen erzeugten Papiers, namentlich in Folge der 5 im Lande vorhandenen Maschinenpapierfabriken nicht unansehnlich ist, so wird doch der bedeutende Bedarf der in Sachsen befindlichen Buchdruckereien, von denen die 26

allein in Leipzig befindlichen 210 Pressen mit Einschluß von 24 Druckmaschinen im Gang setzen, bei weitem hierdurch nicht befriedigt.

Die „gekröntesten“ Häupter, ein neuer „Prometheus“ und Fürst Metternich.

In einem Wochenblatte der Oberlausitz wird auf eine, halb zu erwartende Schauftellung mit folgenden Worten hingewiesen: „Bereits seit 17 Jahren ist dieser berühmte Autodidakt, der geniale Erfinder seines unübertrefflichen Automaten-Cabinetts, welches die gekröntesten Häupter Europa's sahen, worüber Dr. * * nicht nur die ehrenvollsten Atteste, sondern auch eine Masse von Zeitungsberichten besitzt, welche dessen seltsame Kunstproductionen im In- und Auslande aufs Beifälligste beurkunden, und die ihn sogar einen „Prometheus“ nannten! Namentlich hat derselbe von Deutschlands allerberühmtestem Diplomaten — dem Fürsten v. Metternich — ein von demselben eigenhändig ausgestelltes Zeugniß aufzuweisen, worin letzterer als Repräsentant der Wiener Gesellschaft für „Kunst und Wissenschaften“ Hr. * * zum Ehrenmitgliede dieses Vereins ernannte.“

Magdeburg = Halberstädter Eisenbahn.

A) Betriebs-Einnahmen.

- 1) Vom 1. Januar bis ult. April 1845 35,644⁷/₁₀₀ 29 Sgr 7¹/₂
 - 2) im Monat Mai
 - a) im eigenen Verkehr 9329⁷/₁₀₀ 2 Sgr 3 Pf.
 - b) Antheile aus dem gemeinschaftlichen Betriebe mit der hiesiglich Braunschweigischen Eisenbahn 3496⁷/₁₀₀ 2 Sgr 8 Pf.
- 12,825⁷/₁₀₀ 5 Sgr 11¹/₂
- in Summa 48,470⁷/₁₀₀ 5 Sgr 6 Pf.

B) Personen-Frequenz.

- 1) Vom 1. Januar bis ult. April 1845 . . 53,514 Personen.
 - 2) im Monat Mai 19,929
- Summa 73,443 Personen.

C) Fracht- und Eilgüter-Verkehr.

- 1) Vom 1. Januar bis ult. April 1845 131,523¹/₂ Ctr.
 - 2) im Monat Mai 46,066¹/₂
- Summa 177,589¹/₂ Ctr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 1. August 1845.

Das Häufchen,

Lustspiel in 4 Acten von Brezner.

Personen:

Busch, ein Kaufmann,	Herr Warrder.
Major Busch, sein älterer Sohn,	„ Lincke.
Carl Busch, sein jüngerer Sohn, ein angehender junger Arzt,	Frau Eicke.
Madame Bernard, Schwester des alten Busch,	Fräul. Unzelmann.
Wilhelmine, seine Nichte,	„ Schmidt.
Julchen, ihre jüngere Schwester,	Herr Ballmann.
Doctor Wunderlich, ein Mediziner,	Fräul. Sey.
Sophie, seine Tochter,	
Eduard, ein junger Engländer, im Hause des alten Busch,	Herr Meigner.
Rath Brand,	„ Warr.
Auguste,	Fräul. Köhl.
Fritz, ihr Sohn,	Antonie Lincke.
Wilhelm, Bedienter des alten Busch,	Herr Anschütz.
Held, Bedienter des Majors,	„ Bickert.

* * * Busch — Herr Senast, als letzte Gastrolle.

Sonnabend den 2. August. Mit aufgehobenem Abonnement:

Concert des Fräulein Hortensia Birges. Vorher: Der Dorfbarbier, komische Oper von Schenk.

Bekanntmachung.

Seit dem 18. jetzigen Monats sind die nachstehend verzeichneten Gegenstände:

- 1) ein Beutel mit einigem Gelde,
- 2) ein schwarzseidenes Halstuch,
- 3) ein kleiner Kober, enthaltend ein Schnupftuch, einen Strickstrumpf und ein Paar Handschuhe, endlich
- 4) ein Glaser-Diamant

in hiesiger Stadt gefunden und nachmals bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die Eigentümer dieser Gegenstände hierdurch auffordern, sich binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls den Rechten gemäß darüber wird verfügt werden.

Leipzig, den 31. Juli 1845.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Hoisinger, Act.